

Situationsbeschreibung:

Sie haben sich für die Einstellung von zwei Gesellen (Anlagenmechaniker SHK) und von einem Auszubildenden entschieden. Die Arbeitsverträge sind gefertigt und wurden von allen Beteiligten unterschrieben. Ihr Steuerberater, der für die Lohnbuchhaltung zuständig ist, fragt nach den Personendaten der neuen Mitarbeiter: Krankenkassen- und Pflegekassenmitgliedschaft. Und er informiert Sie, dass nun auch Ihre Arbeitgeberbeiträge in Richtung Deutschen Rentenversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung ALG I) überwiesen werden. Sie als Selbstständiger Unternehmer haben mit der gesetzlichen Rente und der Arbeitslosenversicherung keinen Kontakt. Sie bitten den Steuerberater um Hilfestellung.

Zielperspektive:

- Die Schülerinnen und Schüler kreieren ein fachspezifisches Unternehmensprofil und erstellen sämtliche Vorarbeiten, um eine Unternehmensgründung in Angriff nehmen zu können
- Sie erstellen Arbeitsverträge und verstehen die fachlichen Zusammenhänge der gesetzlichen sozialen Pflichtversicherungen.

Arbeitsaufträge:

- 1) Ihre Auszubildenden und Gesellen (heißt: alle sozialversicherungspflichtigen Angestellten Ihres zukünftigen Unternehmens) leisten mit Ihnen gemeinsam die Beiträge für ihre gesetzlichen Sozialversicherungen. Also beteiligen Sie sich auch am Beitrag Ihrer Mitarbeiter für die Arbeitslosenversicherung. (ALG I)

Bearbeiten Sie das beigefügte Unterrichtsmaterial und:

- a) erstellen Sie eine Auflistung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALG I);
 - b) definieren Sie eine Definition der Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Ihre Mitarbeiter Arbeitslosenunterstützung (ALG I) werden beziehen können;
 - c) Fertigen Sie eine Leistungsbeschreibung für den zur Zeit wegen der Corona-Krise überall genutzten Begriff des „Kurzarbeitergeldes“.
- 2) Nachdem Sie nun Grundlagenwissen über die Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALG I) erlangt haben, arbeiten Sie an einer Erklärung mit der Überschrift: „ALG I und ALG II (auch Hartz IV genannt) werden aus unterschiedlichen Finanzquellen gespeist und bauen nicht automatisch aufeinander auf. Also: Auf ALG I folgt nicht ALG II!“ Erstellen Sie einen diesbezüglichen Text mit 200 Wörtern.
 - 3) Analysieren Sie, warum die Höhe der Beiträge für ALG I – verglichen mit den Lohnabzügen für die Krankenversicherung so niedrig ist. Erklären Sie dieses Paradox mit drei begründeten Argumenten.

Arbeitsform:

- a) Einzelarbeit zu Hause.